

JAHRES- BERICHT 2025



Das Bentzelheim in Herrliberg Wetzwil



Gemeinnützige Gesellschaft
des Bezirkes Meilen

163.

Jahresbericht der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirkes Meilen



VORSTANDSTÄTIGKEIT UND GESUCHE

Über die Gesuche, welche die GGM erhält, entscheidet abschliessend der Vorstand. Im Berichtsjahr 2025 konnten wir von total 61 Gesuchen (Vorjahr: 60) 44 Anträgen (Vorjahr: 50) entsprechen. Bei den bewilligten Gesuchen handelte es sich um finanzielle Unterstützungen von CHF 250 bis CHF 4'770 (je Gesuch). Beim kleinsten Betrag übernahm die GGM den Jahresbeitrag, damit die Gesuchstellerin ihr geliebtes Hobby weiterhin im Gesangsverein ausüben konnte. Beim grössten Betrag zahlte die GGM einem Gesuchsteller drei Monatsmieten, damit er mit seinen minderjährigen Kindern, wovon eines schwer erkrankt ist, in seiner Wohnung verbleiben konnte. Grundsätzlich unterstützt die GGM die Gesuchsteller höchstens mit CHF 3'000 und nur einmalig.

Ein Grund, welcher häufig zur Ablehnung eines Gesuches führt, sind unvollständige Unterlagen bei der Antragsstellung. Eine Kopie der letzten Steuererklärung oder ein gleichwertiger Beleg ist zwingend dem Gesuch beizulegen, damit für den Vorstand die finanzielle Situation ersichtlich ist.



HAUPTVERSAMMLUNG

In der «Trotte» der Vogtei Herrliberg trafen sich 65 GGM-Mitglieder und Begleitpersonen am 15. Mai 2025 zur 163. Hauptversammlung. Vor und nach dem protokollarischen Teil stand ein Klavierkonzert des Pianisten Maurice Imhof auf dem Programm. Die Anwesenden waren von den mitreissenden Stücken begeistert. Maurice Imhof spielte Werke aus den Genres Klassik, Stride Piano und Jazz.

Nach der Behandlung der üblichen Traktanden und vor dem zweiten Teil des Konzerts referierte Hans Bachmann, Präsident der Stiftung Bentzelheim, über die



Maurice Imhof
beeindruckte das
Publikum mit
seinen jazzigen
Interpretationen.

1896 gegründete Stiftung. Stiftungszweck ist der Betrieb einer Familienheimstätte für sozial benachteiligte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Im Anschluss konnten sich alle Beteiligten beim feinen Apéro Riche austauschen.



HISTORISCHES

Die GGM ist 34 Jahre älter als die Stiftung Bentzelheim. Im Rahmen der Rückschau auf die ersten 50 Jahre der GGM (1912) ist wie folgt über den 16. Mai 1897 berichtet worden:

«Eröffnungsfeier der Waisenanstalt Bentzelheim in Wetzwil, einer Stiftung von Herrn Erich Bentzel-Sternau und seiner Gemahlin Frau Regula Bentzel, geborene Aeberli, den ehemaligen Besitzern der Villa Mariahalde in Erlenbach und des Biswindhofes in Herrliberg. Im Jahre 1854 verkauften sie beide Güter und wanderten nach dem Staate Wiskonsin in Nordamerika aus, wo sie eine grosse Farm kauften und bewirtschafteten. Da ihre Ehe kinderlos blieb, reifte in ihnen der Entschluss, in ihrer alten Heimat eine Waisenanstalt für die Gemeinden Erlenbach und Herrliberg zu stiften. Sie beauftragten deshalb im Jahre 1895 ihren Freund, Herrn Bezirksrat J. Hochstrasser in Herrliberg, den zum Verkaufe ausgeschriebenen Schulhof in Wetzwil, bestehend aus Wohnhaus, Scheune, elf Jucharten Land samt dem Inventar an Lebware, Gütergeschirr, Heu und Streue käuflich zu erwerben und für den genannten Zweck einzurichten, wofür von ihnen die Summe von 30,000 Fr. angewiesen wurde. Sie übergaben im Weiteren die Summe von 50,000 Fr. als Stiftungskapital in

die Verwaltung des Staates und verpflichteten sich, jährlich auf den 9. April bis zum Tode des überlebenden Ehegatten 500 Fr. an die Anstaltskasse einzuschiessen. «Solche Generosität veranlasst uns», rief Herr Prof. Dr. O. Hunziker in seiner Weiherede aus, «den ehrwürdigen Stiftern jenseits des Ozeans, die ihre Glücksgüter dazu verwenden, in der alten Heimat Elternstelle bei hilflosen Waisenkindern zu vertreten, im Geiste unsern herzlichen Dankesgruss zu entbieten.» Die Anstalt hat bisher mit 8 bis 15 Kindern unter den Hauseltern Kaspar Schärer und Frau von Hirzel ihren wohlgeordneten Gang eingehalten. Die Leitung und Beaufsichtigung derselben wurde einem Aufsichtsrat von neun Mitgliedern übertragen, von denen vier als Vertreter der Gemeinden Erlenbach und Herrliberg von den Stiftern erbeten worden waren, während die Wahl der übrigen fünf unserer Bezirksgesellschaft übertragen wurde.»

Bereits anfangs des 20. Jahrhunderts organisierte die GGM eine «Ferienaktion», damals als «Ferienkolonie» bezeichnet. In der besagten Rückschau aus dem Jahre 1912 wurde unter anderem berichtet:

«Auf Anordnung des Vorstandes wurden vom 31. Juli bis 11. August 1908 Ferienkolonien für erholungsbedürftige Schüler auf dem Pfannenstiel und der Neu-Forch veranstaltet. Die Leitung derjenigen auf dem Pfannenstiel wurden von Hrn. Lehrer Hirs in Feldbach und derjenige auf der Neu-Forch von Hrn. Lehrer Schlumpf-Stäfa besorgt. Da von der Kasernenverwaltung Zürich die Aushingabe von Matratzen an die Ferienkolonien verweigert wurde, weil sie einer zu starken Abnutzung ausgesetzt seien, sah sich der Vorstand genötigt, das erforderliche Bettenmaterial auf eigene Kosten anzuschaffen, was eine Ausgabe von Fr. 1'309 erforderte. ... Von Hrn. Dr. Frey-Meilen, welcher die sanitäre Untersuchung der Schüler vor und nach der Kur besorgt hatte, wurde konstatiert, dass dieselbe von bestem Erfolg gewesen sei.»



FERIENAKTION 2025

Nach dem Pilotjahr 2024 wurden für die diesjährige Ferienaktion beim Essen, der Tagesplanung und der Kinderbetreuung einige Anpassungen vorgenommen. Die Gastgeber und die GGM schauen positiv auf den unfallfreien Verlauf der Ferienwochen im «Lindenhof» Churwalden und «Erlebacherhus» Valbella zurück. Die Stimmung war gut und die Gäste sehr zufrieden. Auch dieses Jahr erhielt die GGM Zeichnungen und Dankesbriefe der kleinen und grossen Gäste.

Das Wetter war durchzogen. Neben sonnigen Wochen gab es auch zwei regnerische, kühlere Wochen. Im «Erlebacherhus» geniessen die Feriengruppen seit diesem Jahr «Exklusivität» und es sind keine weiteren Gruppen im Haus. Dies hat sich sehr bewährt. Die Zimmer können grosszügiger belegt werden und bei schlechtem



Post von Herzen: Wunder-schöne Rückmeldungen zur Ferienaktion bei der GGM.

Wetter gibt es für die unterschiedlichen Altersgruppen genügend Platz für Indoor-Aktivitäten.

Die Transporte wurden auch dieses Jahr zuverlässig von der Firma Müller Erlenbach Carreisen durchgeführt. Wir danken dem Carunternehmen und seinen Chauffeuren herzlich für die gute Zusammenarbeit, ihre Flexibilität und Geduld.

Mit dem «Lindenhof» und dem «Erlebacherhus» haben wir eine ideale Unterkunft für die Ferienwochen gefunden. Wir freuen uns auf weitere Jahre Ferienaktion in der Region Lenzerheide in Zusammenarbeit mit den Gastgebern Aaron und Leann Szvoboda und ihrem Team.


FINANZIELLES

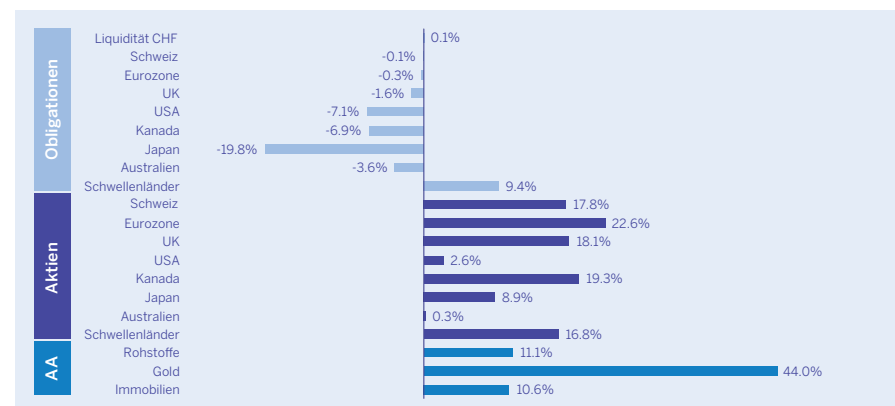
Das Börsenjahr 2025 war weltweit ein Jahr voller Gegensätze, geprägt von abrupten Wendungen, politischen Spannungen und gleichzeitig beeindruckenden Kursanstiegen. Nach einem starken Jahresauftakt folgte im April ein massiver Schock: Die

neuen US-Strafzölle lösten einen globalen Kurssturz von über 20% aus. Doch die Panik hielt nicht lange an. Unter dem Motto «eskalieren, um zu verhandeln» kam es zu politischen Kompromissen und die Märkte holten die Verluste nicht nur auf, sondern erreichten neue Höchststände.

Gleichzeitig zeigte sich die Weltwirtschaft fragil. Zölle, hohe Staatsverschuldung, wackelnde Regierungen in Europa und ein deutlich schwächerer US-Dollar belasteten viele Branchen. Der Dollar verlor zeitweise über 13%. Auch die Rohstoffmärkte spielten eine zentrale Rolle. Gold und Silber erlebten einen regelrechten Höhenflug: Gold legte über 40% zu, Silber sogar rund 70%.

Trotz aller Turbulenzen schlossen viele Leitindizes das Jahr mit deutlichen Gewinnen ab. 2025 zeigte eindrucksvoll, wie eng politische Entscheidungen, technologische Trends und Marktpsychologie miteinander verwoben sind. Es war ein Jahr, das Anlegern Geduld, Disziplin und eine klare Strategie abverlangte – und gleichzeitig demonstrierte, dass langfristiges Denken und breite Diversifikation selbst in turbulenten Zeiten belohnt werden. Und exakt diese Langfristigkeit verfolgt die GGM.

Die positive Entwicklung der Finanzmärkte wirkte sich bei den beiden Vermögensverwaltungs-Mandaten erfreulich aus. Die Vermögenszunahme bei der Zürcher Kantonalbank im Jahr 2025 betrug CHF 127'307 bzw. 4.39% netto. Im Frühling 2025 fand ein Wechsel beim ZKB Vermögensverwaltungs-Mandat statt. Die Vermögenswerte wurden umgetauscht in den speziell für gemeinnützige Stiftungen und Vereine geschaffene kostengünstige und transparente Anlagelösung «Swisscanto (CH) Swiss Foundation Fund Sustainable» (ISIN-Nummer CH1446891587). Bei der Bank Avera lag das Plus bei CHF 200'700 bzw. 12.44% netto, wobei der Anteil der Anlageklasse Aktien rund 70% zur Jahresrendite beitrug. Die deutlich höhere



Entwicklung der Anlageklassen 1. Januar bis 31. Dezember 2025 in CHF
Quelle: Zürcher Kantonalbank

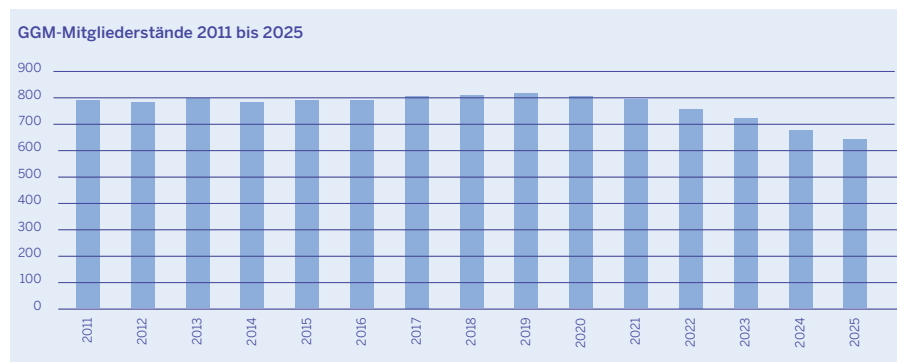
Performance bei der Bank Avera ist mit dem Anlagefokus «Schweiz» zu erklären, in dem die Fremdwährungsrisiken sehr stark minimiert werden. Die ausgewogene, d.h. mit einer Aktienquote von 50 bis 60 % bestückte, Anlagestrategie wird bei beiden Instituten unverändert weitergeführt.

Die Bilanz der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirkes Meilen weist per 31. Dezember 2025 Aktiven und Passiven im Betrag von CHF 4'752'252.82 aus. Die Erfolgsrechnung schliesst per 31. Dezember 2025 mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 89'775.25 ab. Die Ferienaktion mit rund 66 % aller Ausgaben sowie die Unterstützungen für Private und Institutionen zählen mit ca. 25 % zu den grössten Positionen. Wiederum durften wir von der Bank Avera eine grosszügige Zuwendung von CHF 30'000.00 aus ihrem Jahresgewinn entgegennehmen. Wir bedanken uns bei dieser Regionalbank sehr herzlich für diesen wertvollen Beitrag.



MITGLIEDERZAHLEN

Viele Vereine kämpfen mit Mitgliederschwund, so auch die GGM. Meist ist es der Wunsch nach Flexibilität und mangelnde Bereitschaft an ehrenamtlicher Tätigkeit, die zur Abnahme an Vereinsmitgliedern führt. Bei der GGM wird von den Mitgliedern jedoch weder das eine noch das andere verlangt. Die einzige Pflicht eines GGM-Mitglieds ist die Zahlung des Mitgliederbeitrags von derzeit CHF 25. Es gibt GGM-Mitglieder, die sich aktiv in ihrem Bekanntenkreis um Neumitglieder bemühen. Diesen dankt der Vorstand herzlich.



Männedorf, im April 2026
Der Vorstand

Bilanz per 31. Dezember 2025

AKTIVEN	2025 [CHF]	2024 [CHF]
UMLAUVERMÖGEN		
Zürcher Kantonalbank	13'116.89	3'124.43
Bank Avera	532.90	580.90
STWEG Leisibüelstrasse	1'094.98	1'093.59
Debitoren	3'115.00	3'645.00
Verrechnungssteuern	13'735.05	47'946.15
Total Umlaufvermögen	31'594.82	56'390.07
ANLAGEVERMÖGEN		
Zürcher Kantonalbank	2'923'419.00	3'202'200.00
Bank Avera	1'795'438.00	1'580'462.00
Darlehen	1'800.00	3'000.00
Archivraum Leisibüelstrasse	1.00	1.00
Total Anlagevermögen	4'720'658.00	4'785'663.00
Aktiven	4'752'252.82	4'842'053.07
PASSIVEN		
FREMDKAPITAL		
Transitorische Passiven	0.00	25.00
Total Fremdkapital	0.00	25.00
EIGENKAPITAL		
Kapital am 1. Januar	4'842'028.07	4'680'585.50
Erfolg	-89'775.25	161'442.57
Total Eigenkapital	4'752'252.82	4'842'028.07
Aktiven / Passiven	4'752'252.82	4'842'053.07

Erfolgsrechnung 2025

	2025 [CHF]	2024 [CHF]
ERTRAG		
Mitgliederbeiträge	16'200.00	16'700.00
Offene Mitgliederbeiträge	-4'090.00	n.a.
Spenden	9'099.50	7'965.00
Spenden Institutionen	30'950.00	31'420.15
Bestandesveränderung Wertschriften	212'596.59	449'870.84
Total Ertrag	264'756.09	505'955.99
AUFWAND		
Unterstützungen	63'566.20	54'099.80
Beiträge an Institutionen	26'500.00	33'858.00
Ferienaktion	235'292.75	228'671.55
Sitzungen / Vorstand	10'030.40	10'925.10
Büro- und Verwaltungsspesen	4'579.70	5'298.05
Wertschriftenverwaltung	184.44	189.20
Vereinsbeiträge	270.00	270.00
Generalversammlung	12'702.45	10'305.95
Kosten Raum Leisibüelstrasse	717.05	464.72
Homepage	688.35	431.05
Total Aufwand	354'531.34	344,513.42
Zwischentotal Ertrag	264,756.09	505,955.99
Zwischentotal Aufwand	354,531.34	344,513.42
Erfolg	-89'775.25	161'442.57

Bericht der Revisoren an die Hauptversammlung der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirkes Meilen, GGM

Als Revisoren der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirkes Meilen, GGM haben wir die auf den 31. Dezember 2025 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Wir haben festgestellt, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist und
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Jahresergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Vorschriften der Statuten eingehalten sind.

Es wird ein Aufwandüberschuss von CHF 89'775.25 ausgewiesen.

Das Eigenkapital der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirkes Meilen beträgt am 31. Dezember 2025 CHF 4'752'252.82.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Revisoren
René Oriet Michael Meyer

Hombrechtikon, 19. März 2026

Bericht aus dem Bentzelheim, Herrliberg Wetzwil



Das historische Ensemble von Wetzwil: Das Bentzelheim mit Kirche, Schulhaus und Scheune inmitten von Weide- und Ackerland.

RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Mit grosser Freude dürfen wir auf 130 Jahre Geschichte Bentzelheim zurückblicken. Es ist allen Beteiligten über diese lange Zeit mit grosser Leidenschaft gelungen, im Geiste des Gründers Erich Graf von Bentzel die Geschichte mitzugestalten. Mit Blick nach vorne möge der Pioniergeist von Erich Bentzel uns Inspiration sein, die Geschichte weiter zu gestalten und mutig neue Kapitel aufzuschlagen.

LEBEN IM BENTZELHEIM

Familie Burger konnte ein weiteres tolles Jahr unter dem Dach des Bentzelheims erleben. Es wurde ersichtlich, dass auch im Berichtsjahr 2025 das Bentzelheim wiederum bis auf den letzten Platz besetzt war. Die Nachfrage nach Familienplätzen war bedeutend grösser als das Angebot. Der Stiftungsrat ist darüber sehr erfreut, dass ein vielfältiges Zuhause für unterschiedlichste Menschen angeboten werden kann.

AUS DEM STIFTUNGSRAT

Der Stiftungsrat durfte ein ruhiges Geschäftsjahr verzeichnen. Wir beschäftigten uns mehrmals mit den Siedlungsentwässerungsleitungen, die durch unser Kulturland führen und sich zum Teil in schlechtem Zustand befinden.

Weiter befassten wir uns mit der neuen Parkier-Situation, die nach dem Umbau der Lindenstrasse zu etwelchen Schwierigkeiten führte. Die offenen Fragen konnten mit der Gemeindeverwaltung von Herrliberg und der Kantons- und Kommunalpolizei zu aller Zufriedenheit geklärt werden.

Auch die Zusammenarbeit mit der Familie Burger verlief im Berichtsjahr sehr erfreulich.

Hans Bachmann als Stiftungsratspräsident bedankt sich bei allen Stiftungsratskolleginnen und Kollegen für das überaus grosse Engagment, besonders auch für den konstruktiven und intensiven Austausch.

FINANZEN

Die Stiftungsrechnung 2025 schliesst bei einem Aufwand von CHF 36'093.78 und einem Ertrag von CHF 72'535.00 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 36'441.22 ab. Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je CHF 1'541'661.95 aus. Wegen des Ertragsüberschusses erhöht sich das Stiftungskapital auf CHF 1'531'784.00. Die liquiden Mittel betragen per 31.12.2025 CHF 444'360.95 (Vorjahr CHF 384'661.78).

Das Wohnhaus Bentzelheim ist nach wie vor ganzjährig vermietet. Mieterin dieser Liegenschaft ist die Stiftung «Gott hilft» aus Zizers.

Die Investitionskosten für den Umbau und die Renovation der Liegenschaft in den Jahren 2018 bis 2020 betragen CHF 610'633.90 und sind aktiviert worden. Im Jahr 2025 wurde gemäss Beschluss des Stiftungsrates nach 2020 eine weitere Abschreibung von CHF 20'000.00 vorgenommen. In der Bilanz erscheint daher für die Renovationskosten ein Restwert von CHF 490'000.00.

Herrliberg-Wetzwil, im März 2026
Der Stiftungsrat

Kontakt

VORSTAND

Philipp Huser	Präsident	Rigiweg 10 8708 Männedorf
Silvia Schneeberger	Vizepräsidentin	Weidächerstrasse 56 8706 Meilen
Martin Meyer	Finanzvorstand	Bölstrasse 71C 8704 Herrliberg
Lisbeth Steiger	Ferienaktion	Dorfstrasse 44E 8712 Stäfa
Denise Abderhalden	Projekte	Hasenackerstrasse 24 8708 Männedorf
Rolf Bär	Aktuar	Austrasse 21 8604 Volketswil
Rolf Häusler	Mitgliederdienste	Oberer Gubel 10 8645 Jona

EHRENMITGLIEDER

Dieter Binkert, Dr. med.

Zürich

Jean Muggler

Männedorf

Laurent P. Mueller

Baar

KONTAKT

Gemeinnützige Gesellschaft
des Bezirkes Meilen
Postfach
8708 Männedorf

info@ggmeilen.ch
www.ggmeilen.ch

SPENDENKONTO

Zürcher Kantonalbank:
CH97 0070 0112 7002 9252 8